

DJV-Journalistenpreis 2008 mit Rekordbeteiligung

– 228 Beiträge sind für den mit insgesamt 15.000 Euro dotierten Preis eingegangen –

Eine neue Rekordbeteiligung beim DJV-Journalistenpreis „Wildtier und Umwelt 2008“ verzeichnete der Deutsche Jagdschutz-Verband (DJV) nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 15. Februar 2009. Insgesamt gingen 228 Beiträge für den zum siebten Mal ausgeschriebenen Preis ein. Voraussetzung für die Teilnahme war, dass der Beitrag 2007 oder 2008 abgedruckt beziehungsweise gesendet wurde. Die Autorinnen und Autoren der besten Einsendungen in den drei Sparten Print, Hörfunk und TV zeichnet der DJV mit jeweils 5.000 Euro aus.

Die mit Bertram Graf Quad (Hörfunkjournalist SWR3), Manfred Erdenberger (Journalist), Andreas Kieling (Tierfilmer, Viking-Film), Jost Springensguth (Chefredakteur Kölnische Rundschau), Walterpeter Twer (Verleger des Mittelrhein-Verlages) und Jochen Borchert (Präsident des DJV) hochkarätig besetzte Jury hat nun die schwere Aufgabe, die eingesandten Beiträge zu beurteilen und die Gewinner auszuwählen. Ob ARD, ZDF, RTL, Deutschlandfunk, oder Frankfurter Allgemeine Zeitung – viele renommierte Redaktionen beteiligten sich schon zum wiederholten Male mit zum Teil hochklassigen eigenen Beiträgen. Die große Resonanz und Qualität der Arbeiten zeigt das ungebrochene Interesse am Themenspektrum Wildtiere, Umwelt, Jagd und Naturschutz.

Der DJV-Journalistenpreis wird am 29. Juni 2009 von Jochen Borchert und Jurymitgliedern auf der Drachenburg in Königswinter bei Bonn verliehen. Alle Informationen und die Ausschreibung zum Journalistenpreis „Wildtiere und Umwelt 2010“ stehen auf der DJV-Internetseite www.newsroom.de/djv unter der Rubrik „Journalistenpreis“ zur Verfügung.